

## **Nifa-Fachforum: Strategische Ausrichtung und bioökonomische Perspektiven am Beispiel der Nordzucker AG**

14.11.2011

Mehr als 50 nifa-Mitglieder und zahlreiche prominente Gäste nahmen am 3. November 2011 an einem Fachforum auf Einladung der Nordzucker AG in Nordstemmen teil.

Die Gruppe unter Führung des nifa-Vorstandsvorsitzenden Professor Dr. Dr. h. c. Klaus E. Goehrmann wurde von gleich drei Vorstandsmitgliedern, namentlich Hartwig Fuchs, Dr. Niels Pörksen und Axel Aumüller in Empfang genommen. Nach der förmlichen Begrüßung erläuterte CEO Hartwig Fuchs persönlich die Ziele und die strategische Ausrichtung des zweitgrößten Zuckerherstellers Europas. Wesentliche Stichworte des sehr konkreten und wegweisenden Beitrages des Vorstandsvorsitzenden waren die Themen Kundenorientierung im Lebensmittel- und Futtermittelbereich, Internationalisierung, Diversifizierung (u. a. nachwachsende Rohstoffe), Wettbewerbsfähigkeit des Zuckerrübenanbaus, Produktsicherheit, Nachhaltigkeit, Mitarbeitermotivation und – last but not least – Gewinnerzielung.

In dem darauf folgenden Beitrag referierte der Group Vice President Economics, Communications and Public Affairs Dr. Klaus Schumacher zum Thema „Globale Herausforderungen an die Ernährungsindustrie“. Dr. Schumacher erörterte dabei besonders die Entwicklung der Weltversorgungslage von Agrarprodukten, Konsequenzen und Szenarien im Zuge einer Veränderung der Zuckermarktordnung der EU, die Volatilitäten auf den Weltagarmärkten und die Nachhaltigkeitsanforderungen an die moderne Lebensmittelerzeugung, die für das Unternehmen Nordzucker im Zuge der strategischen Ausrichtung von Bedeutung sind.

Entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung des nifa auf das Thema „Bioökonomie“ konnte die Geschäftsführerin des Bioeconomy Science Center (BioSC) am Forschungszentrum Jülich, Frau Dr. Heike Slusarczyk, für den Hauptvor-

trag gewonnen werden. Frau Dr. Slusarczyk konnte überzeugend die Grundzüge der bioökonomischen, interdisziplinären Forschungsausrichtung des BioSC darstellen und den fortgeschrittenen Stand dieser Forschungsausrichtung am Beispiel des Landes Nordrhein-Westfalen demonstrieren. Es wurde offensichtlich für alle Teilnehmer, dass für eine erfolgreiche bioökonomische Forschung die dafür notwendigen strukturellen Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Die Präsentation (pdf) von Frau Dr. Slusarczyk, inklusive der in Bearbeitung befindlichen Schlüsselfragen zu innovativen, anwendbaren und nachhaltigen Lösungen der Bioökonomie im Bereich der Ernährung und der stofflichen und energetischen Nutzung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen findet sich auf der nifa-Homepage unter Veranstaltungen > Rückblick.

Nach einer lebhaften Diskussion, die Christian Kionka, nifa-Beiratsvorsitzender und Senior Vice President Corporate Public Affairs der Nordzucker AG, souverän moderierte, führte Werksleiter Rudolf Podolsky die Gruppe fachkundig durch die Produktionsanlagen am Standort Nordstemmen. Theorie und Praxis wurden insofern schlüssig zusammengeführt.

Beim abschließenden Imbiss in der Werkskantine dankte Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus E. Goehrmann den Gastgebern für die durchweg gelungene, inhaltlich herausragende und perspektivenreiche Veranstaltung. Das nifa wird auch zukünftig die wertschöpfungskettenübergreifenden, für die Mitgliedsunternehmen herausragenden, Themenstellungen aufgreifen und diskutieren.

#### **Kontakt**

Niedersächsisches Wirtschaftsforum Agrar – Handwerk – Industrie

c/o

Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e. V.

Dr. Christian Schmidt

Johannsenstr. 10, 30159 Hannover

Tel.: 0511 34879-0

[www.nifa-niedersachsen.de](http://www.nifa-niedersachsen.de)